

Antrag auf Teilnahme als rheumatologisch verantwortlicher Arzt

Kassenärztliche Vereinigung Berlin Abteilung Qualitätssicherung Masurenallee 6A 14057 Berlin		Praxisstempel	
Tel.: 030 / 31 003-242 Fax: 030 / 31 003-50730 E-Mail: <u>QS-Team-1@kvberlin.de</u>			
Antrag auf Teilnahme als "r	heumatologis	ch verantwortlicher Ara	zt"
gem. § 3 der "Vereinbarung zur För Rheumatologie zwischen der KV Be	_		ng auf dem Gebiet der
Name des Antragstellers:			
Betriebsstättennummer (BSNR)			
Die Antragstellung erfolgt: ☐ f	ür mich		
	ür den angestellte t Zutreffendes bitte st	n Arzt/ Job-Sharer: reichen) (Name	des Arztes)
\square Niedergelassener Arzt in	☐ Einzelpraxis ☐ MVZ	☐ Berufsausübungsger☐ ÜBAG	neinschaft ☐ Sonstiges
☐ Angestellter Arzt in	☐ Einzelpraxis☐ MVZ	□ Berufsausübungsger□ ÜBAG	neinschaft □ Sonstiges
☐ Ich bin am Krankenhaus	(Name des Kranken	hauses)	ermächtigter Arzt
Lebenslange Arztnummer (LANR) (Leistungserbringer)			
Telefon (tagsüber):		E-Mail:	





	Hiermit beantrage ich die Genehmigung genehmigungspflichtigen Leistung als "rheuma	_				_		rechn	ung	der
Ang	aben zum Tätigkeitsort									
Ich l	oin an folgenden Standorten tätig:									
1.	Anschrift	Nebe	nhetri	ebsstä	ttennu	mmer				
	,				I	I				1
2.										
	Anschrift	Nebe	nbetri	ebsstä	ttennu	mmer				
3.										
	Anschrift	Nebe	nbetri	ebsstä	ttennu	mmer				
4.										
	Anschrift	Nebe	nbetri	ebsstä	ttennu	mmer				
	Rheumatologisch verantwortlicher Arzt Voraussetzungen: Hausarzt er Facharzt ohne Schwerpunkt- bzw. Teilgebietsbe	ezeichr	nung	"Rhei	umatc	ologie	u			
<u>od</u>	<u>er</u>									
	Facharzt mit Schwerpunkt- bzw. Teilgebietsbeze	eichnu	ng "F	Rheun	natol	ogie"				
<u>un</u>	<u>d</u>									
☐ Kenntnis der interdisziplinären Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (z.B. "Gelenkschwellung (S1)", "Management der frühen rheumatoiden Arthritis (S3)").										
	Verpflichtungserklärung näß §3a und § 5 der vg. Vereinbarung)									
Die	Verpflichtungserklärung habe ich im Original und	unters	chrie	ben b	eigef	ügt.				
	□ Ja	□ Ne	in							
Hin	weis: Die Verpflichtungserklärung muss zur Antrag	sbear	beitui	ng vo	rliege	n.				



Antrag auf Teilnahme als rheumatologisch verantwortlicher Arzt

3. Allgemeine Hinweise

Die Teilnahme ist erst nach Erteilung der Genehmigung durch die KV Berlin möglich. Die Genehmigung wird ab Datum des Bescheides erteilt.

Gemäß § 2 Abs. 4 der Vereinbarung führt die Rheuma-Kommission Qualitätsprüfungen im Einzelfall durch Stichproben durch.

Vorsorglich weist die Kassenärztliche Vereinigung Berlin darauf hin, dass die Teilnahme an dieser Vereinbarung mit der Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit, mit dem Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem die Tätigkeit als rheumatologisch verantwortlicher Arzt eingestellt wird oder wenn die in der Vereinbarung zur Förderung der ambulanten medizinischen Versorgung auf dem Gebiet der Rheumatologie festgelegten Erfordernisse nicht oder nicht mehr erfüllt werden, endet.

Ich bin damit einverstanden, dass die KV Berlin, gemäß § 2 Abs. 2 einmal jährlich der AOK Berlin, den rheumatologisch verantwortlichen Ärzten und den Schwerpunkt-Rheumatologen mitteilt, dass ich den Nachweis über die Erfüllung der Voraussetzungen für die Teilnahme an der Vereinbarung erbracht habe.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.						
Ort, Datum						
Unterschrift +Arztstempel	Unterschrift Leiter der Einrichtung					



Verpflichtungserklärung gemäß § 3a und § 5 der Vereinbarung zur Förderung der ambulanten medizinischen Versorgung auf dem Gebiet der Rheumatologie

Gemäß § 3a:

Ich versichere, dass mir die Inhalte und Ziele dieser Vereinbarung bekannt sind und dass ich Kenntnis von den interdisziplinären Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie habe und mich zu deren Einhaltung verpflichte.

Gemäß § 5:

Hiermit verpflichte ich mich zur:

- 1 Zusammenarbeit der Basis- und Schwerpunkt-Versorgungsebene, insbesondere bei Frühdiagnostik und Wechsel der DMARD-Therapie.
- 2 Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfekompetenz der Patienten durch verbesserte Information und Einbeziehung in die Behandlungsabläufe und z.B. durch Vermittlung von Selbsthilfeangeboten, Patientenschulungen und psychosoziale Beratung (Empowerment); z. B. in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen (Rheuma-Liga, etc.).
- 3 Information des Versicherten über Elemente dieses Vertrages, insbesondere zur Kooperation der Versorgungsebenen und zur Thematik Behandlungsabbruch.
- 4 Einweisung bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen und damit zusammenhängenden Diagnosen nur in Fachkliniken und nur nach Abstimmung mit einem Schwerpunkt-Rheumatologen.

Ort, Datum	Unterschrift +Arztstempel